



Das Bayerische Oberland im Klimawandel – Herausforderungen und Lösungen **Bildungsurlaub**

Klimawandel in den Alpen

Der Alpenraum ist in besonderem Maße von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Steigende Temperaturen, veränderte Niederschlagsmuster und häufigere Extremwetterereignisse stellen sowohl die Natur als auch die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Unser Seminar widmet sich diesen Themen und beleuchtet aktuelle Entwicklungen, wissenschaftliche Grundlagen und mögliche Lösungsansätze.

Das Bayerische Oberland und das Kloster Benediktbeuern

Die Region südlich von München in den Bayerischen Voralpen zwischen Lech und Inn ist bekannt für seine durch Berge, Seen, Moore und Wälder geprägte landschaftliche Schönheit. Land- und Forstwirtschaft, aber auch der Tourismus sind die überwiegenden Wirtschaftselemente. Der Alpenraum ist besonders von der Erwärmung betroffen. Nicht zuletzt aus diesem Grund haben sich hier wohl hervorzuhebende Anpassungs- und Bewältigungsstrategien zur Klimakrise entwickelt. Dies macht die Region besonders interessant für die Auseinandersetzung mit dem Thema.

Und das Kloster Benediktbeuern, eingebettet in diese malerische Landschaft des Oberlands, bietet eine einzigartige Kulisse. Die beeindruckende Architektur und die ruhige Atmosphäre des Klosters schaffen ideale Bedingungen für konzentriertes Lernen und Austausch.

Seminar Nr.:	868625 (A) 868825 (B)
Termine:	25.05.-30.05.2025 (A) 12.10.-17.10.2025 (B) So. 18.00 Uhr – Fr. 14.00 Uhr
Ort:	Kloster Benediktbeuern
Preis:	775,- € (Ü/HP*) im DZ oh. D/WC EZ-Zuschlag: ab 25,- € insg. Details siehe Organisatorisches
Dozent: Uwe Roth (Jhrg. 1990) ist Humangeograph, Bergwanderführer sowie Präsident der Alpenschutzkommission CIPRA International, einer gemeinnützigen Dachorganisation, die sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen einsetzt. Er lebt im Oberland und ist dort aufgewachsen. Daher ist er mit der Region des Seminars bestens vertraut.	
Teilnehmendenzahl: 10 – 20	
Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung mit Halbpension (5 x Frühstück, 3 x kaltes Abendbuffet, 2 x Drei-Gang-Menü, 1 x warme Abendmahlzeit und 2 x Brotzeit), 5 x Kurtaxe, Seminarraum, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, 1 x Seilbahnabfahrt; Vorträge von Dozent*innen	

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

... sind keine Teilnahmevoraussetzung. **Das Seminar ist nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen.** Gute körperliche Konstitution, Kondition für ca. 700 Höhenmeter im An- und Abstieg, Trittsicherheit und solide Bergwanderausrüstung sind bei den mehrstündigen, z.T. auch anstrengenden Exkursionen im Berggebiet wichtig. Bitte beachten Sie, dass wir Höhen bis 1.500 m ü. NN erreichen und, dass eine **(Schwebe-)Seilbahnfahrt** (alternativlos) enthalten ist.

Das Programm

Das Programm kombiniert Vorträge, Gruppenarbeiten, Gespräche und Diskussionsrunden. Auf Exkursionen lernen die Teilnehmenden die Region und ihre Herausforderungen durch aktives Erleben, eigenes Beobachten und Begreifen kennen.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Wissenschaftliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen des Klimawandels
- Auswirkungen des Klimawandels auf Natur, Bevölkerung und Wirtschaft
- Bedeutung und Schutz von Mooren und alpinen Ökosystemen
- Nachhaltige Tourismuskonzepte und ihre Umsetzung
- Naturschutzstrategien und naturbasierte Lösungen

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Die Exkursionen führen zu Fuß und teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch die Region. Sie bieten die Möglichkeit, die theoretischen Inhalte praktisch zu erleben und zu vertiefen. Sie führen voraussichtlich:

- Auf unterschiedliche voralpine Gipfel (Hörnle, Rabenkopf) mit Einkehr auf ursprünglichen Almen,
- in das naturschutzfachlich besonders wertvolle Benediktbeurer Moos und
- in die energiehistorisch interessante Stadt Penzberg.



Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Im Seminarablauf sind Beobachtungsphasen integriert, die Ihnen die Möglichkeit eines intensiveren Naturerlebens bieten. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Der Dozent stellt sich - soweit möglich - auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Einige Programmpunkte finden per Vortrag, andere in Gruppenarbeit statt. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung.

Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Sicherheit: Der Dozent im Gebirge aufgewachsen und ist zertifizierter Bergwanderführer (International Mountain Leader). Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten.



Organisatorisches

Übernachtung: Sie übernachten im Kloster Benediktbeuern (www.kloster-benediktbeuern.de), das idyllisch nicht weit vom Kochelsee und den angrenzenden Bergen ca. 60 km südlich von München liegt. Es stehen Doppelzimmer *ohne* (kein Zuschlag) und Einzelzimmer *ohne* eigene D/WC* (+ 25 € insg.) sowie ein echtes EZ *mit* D/WC (+ 80 € insg.) und ein paar DZ *mit* D/WC (Zuschlag: 55 € insg. pro Person bei Doppel-, 100 € insg. bei Einzelbelegung) zur Verfügung.

*Auf jeder Etage sind ausreichend Duschen und Toiletten vorhanden.

***Verpflegung:** Im Kloster erhalten Sie am Montag- und Freitagmittag ein Drei-Gänge-Menü (mit zwei Hauptspeisen, eine davon vegetarisch) sowie Sonntagabend und an zwei weiteren Abenden ein kaltes Buffet. Außerdem im Preis inkludiert sind: zweimal Brotzeit auf einer Alm und ein Abendessen beim Italiener im Ort.

Nicht im Preis enthalten sind Getränke sowie ein Mittag- und ein Abendessen in Restaurants außerhalb, wo Sie à la carte essen. (Alternativ können Sie sich auch selbst versorgen.)

Anreise: Der Bahnhof Benediktbeuern liegt unmittelbar am Kloster. Günstige Zugverbindungen finden Sie unter www.bahn.de. Per Pkw erreichen Sie Benediktbeuern über die A 95 (München – Garmisch-Partenkirchen). Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften, um

die Umwelt zu schonen und Kosten zu sparen. Nutzen Sie gerne unseren **Fahrgemeinschaft-Service**.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Anreise, dass die Rezeption nur bis 16.00 Uhr geöffnet hat. Wenn Sie später anreisen, müssen Sie ein paar Tage vor Seminarbeginn das Haus kontaktieren: Sie bekommen dann einen Code zum Schlüsseltresor.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.